## Landesschachbund Bremen e.V.

# Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung per 31. Dezember 2017

<u>EINNAHMEN</u>	lst 2017 Euro	Budget 2017 Euro	lst 2016 Euro	Budget 2018 Euro
Mitgliedsbeiträge	18.759,50	18.850,00	20.651,00	19.515,00
Toto-Lotto-Mittel	957,11	957,11	1.386,03	1.280,00
Beiträge C-Trainer-Lehrgang	3.120,00	0,00	0,00	260,00
Startgelder Offene Bremer Einzelmeisterschaft	2.615,00	2.540,00	2.315,00	2.585,00
Startgelder Offene Bremer Blitzeinzelmeisterschaft	204,00	204,00	222,00	210,00
Startgelder Bremer Mannschaftsmeisterschaft	570,00	585,00	690,00	630,00
Strafgelder Bremer Mannschaftsmeisterschaft	820,00	700,00	95,00	600,00
Sonstige (Rückzahlung Oberliga)	263,75	0,00	269,54	0,00
Einnahmen gesamt	27.309,36	23.836,11	25.628,57	25.080,00
AUSGABEN				
Beiträge Deutscher Schachbund e.V.	6.817,50	6.817,50	6.807,50	6.960,00
Offene Bremer Einzelmeisterschaft	3.187,00	3.730,00	3.780,00	5.450,00
Offene Bremer Schnellschachmeisterschaft	200,00	240,00	0,00	100,00
Offene Bremer Blitzeinzelmeisterschaft	355,00	355,00	475,00	535,00
Bremer Manschaftsmeisterschaft	0,00	10,00	5,00	0,00
Sonstiger Spielbetrieb	1.385,04	1.200,00	424,44	520,00
Norddt. Blitz Einzelmeisterschaft	75,00	100,00	100,00	125,00
Norddt. Blitz Mannschaftsmeisterschaft	225,00	225,00	200,00	175,00
Deutsche Einzelmeisterschaft	1.000,00	750,00	816,50	1.000,00
Deutsche Schnellschach Einzelmeisterschaft	100,00	75,00	75,00	100,00
Deutsche Blitz Einzelmeisterschaft	100,00	0,00	0,00	100,00
Deutsche Pokal Einzelmeisterschaft	150,00	150,00	150,00	150,00
Deutsche Blitz Mannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremer Senioren Einzelmeisterschaft	130,00	130,00	260,00	130,00
Bremer Senioren Mannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00	17,50	10,00
Deutsche Senioren Einzelmeisterschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
Deutsche Senioren Mannschaftsmeisterschaft	643,02	500,00	350,00	640,00
Deutsche Senioren Pokal Mannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
Deutsche Frauen Einzelmeisterschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
Frauen Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremer Schachjugend	8.000,00	8.000,00	8.500,00	8.000,00
Ausbildung	1.896,23	50,00	0,00	1.600,00
Öffentlichkeitsarbeit	115,61	50,00	0,00	100,00
Breitenschach	0,00	50,00	0,00	0,00
Verwaltung	749,89	1.400,00	1.168,76	1.000,00
Ausgaben gesamt	25.129,29	23.832,50	23.129,70	26.695,00
	07.000.00	00.000.00	07.055.75	
Einnahmen	27.309,36	23.836,11	25.628,57	25.080,00
Ausgaben	25.129,29	23.832,50	23.129,70	26.695,00
Überschuss	2.180,07	3,61	2.498,87	-1.615,00

#### Entwicklung Kapitalkonto

Vortrag per 01.01.2017	6.123,31	3.010,63
Überschuss 2017	2.180,07	2.498,87
Bestand am 31.12.2017	8.303,38	5.509,50

#### Bestandsnachweis

Girokonto am 31.12.2017	7.303,38
Forderungen gegen Bremer Schachjugend	1.000,00
	8.303,38
Bremen, den 11.02.2018	

Geprüft und für richtig erkannt

Bremen,

Hayo Hoffer (Schatzmeister)

Die Kassenprüfer (Stefan Preuschat, Joachim Kropp )

### Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2017 und Haushaltsplan 2018

Im Haushaltsjahr 2017 konnte ein Überschuss in Höhe von 2.180 € erzielt werden. Zu beachten ist, dass im Jahr 2017 ein Kredit an die Bremer Schachjugend geleistet wurde, der zum Jahresende nur zur Hälfte zurückgezahlt werden konnte, 1.000 € waren also zum Jahresende noch offen. Dies hat aber den Überschuss des Landesschachbundes nicht verringert.

Größter Einnahmeposten sind mit knapp 70% die Mitgliedsbeiträge von den Vereinen, größter Ausgabeposten der Zuschuss für die Bremer Schachjugend (32%), gefolgt von den Mitgliedsbeiträgen an den Deutschen Schachbund (27%) und die Ausgaben für die Offene Bremer Einzelmeisterschaft (OBEM) (vor allem Preisgelder, 13%).

Nicht im Haushaltsplan für 2017 berücksichtigt waren die Ausgaben für Ausbildung. Sie fielen für den C-Trainer-Lehrgang an, den der Landesschachbund ausrichtet. Dies stand zur Zeit der Aufstellung des Haltshaltsplans aber noch nicht fest und konnte daher nicht berücksichtigt werden.

Der Haushalt 2018 kann leider nicht ausgeglichen aufgestellt werden, da im Jahr 2017 versäumt wurde, dem Landesschachbund Bremen eine Rechnung für die Nutzung des Bürgerhauses Mahndorf während der OBEM 2017 zu stellen. Insofern muss im Jahr 2018 die Rechnung für die Jahre 2017 und 2018 gezahlt werden, was den Haushalt zwangsläufig ins Minus bringt. Insofern ist das Plus im Jahr 2017 eigentlich um knapp 1.000 € zu hoch.

Auf Grund des Überschusses im Jahr 2017 und des Kassenbestandes von 8.300 € muss uns das geplante Minus im Jahr 2018 aber nicht beunruhigen.